

Erweiterte BVG-Vorsorge 2024

Versicherte Personen

Obligatorisch zu versichern sind alle AHV-beitragspflichtigen Arbeitnehmer, welche einen Jahreslohn beziehen, der höher ist als CHF 22'050.--. Dabei sind zu versichern:

- ab 01. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres das Invaliditäts- und Todesfallrisiko
- ab 01. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich die Altersleistungen

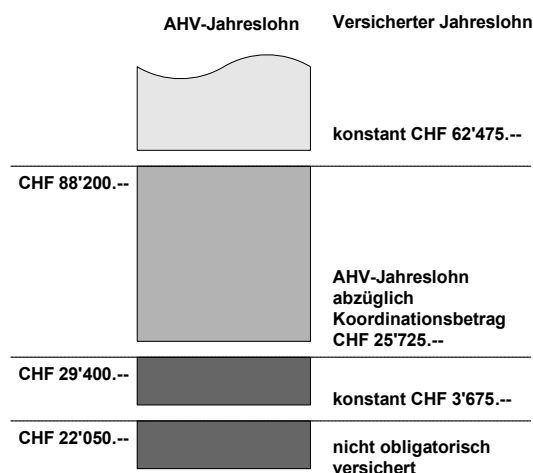
Selbständigerwerbende können sich freiwillig zu den gleichen Bedingungen versichern lassen.

Lohnbasis

Bei einem AHV-Lohn von CHF 88'201.-- und mehr beträgt der versicherte Jahreslohn konstant CHF 62'475.--

Bei einem AHV-Lohn zwischen CHF 29'401.-- und CHF 88'200.-- entspricht der versicherte Jahreslohn dem AHV-Lohn abzüglich CHF 25'725.--

Bei einem AHV-Lohn zwischen CHF 22'051.-- und CHF 29'400.-- beträgt der versicherte Jahreslohn konstant CHF 3'675.--



Beiträge

Die jährlichen Beiträge bemessen sich in Prozenten des versicherten Jahreslohnes und sind mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber aufzubringen. Die jährlichen Beiträge sind in Raten vierteljährlich bzw. monatlich nachschüssig (Zinseinsparung) zahlbar.

Beitragssätze in Prozent des versicherten Lohnes

Alter	Plan B40		Plan B50		Plan B60	
	Beiträge	Altersgutschriften	Beiträge	Altersgutschriften	Beiträge	Altersgutschriften
18-24	1.4%	0.0%	1.7%	0.0%	1.9%	0.0%
25-34	9.0%	7.0%	9.2%	7.0%	9.6%	7.0%
35-44	12.6%	10.0%	12.9%	10.0%	13.3%	10.0%
45-54	18.2%	15.0%	18.7%	15.0%	19.3%	15.0%
55-65 / 64	19.7%	18.0%	20.4%	18.0%	21.2%	18.0%
Zuschlag Unfalldeckung ¹⁾	0.5%	-	0.5%	-	0.5%	-

1) für den freiwilligen Unfalleinschluss von nicht UVG-pflichtigen Versicherten

In den Beiträgen sind die Altersgutschriften gemäss Gesetz, die Beiträge für den Sicherheitsfonds, die Beiträge für die Risikoleistungen Invalidität und Tod sowie die Verwaltungskosten enthalten.

Kontakt und Fragen

Pensionskasse MOBIL
Wölflistrasse 5
3006 Bern

Telefon 031 326 20 19
e-mail info@pkmobil.ch
Internet www.pkmobil.ch

Erweiterte BVG-Vorsorge 2024

Leistungsart	Plan B40	Plan B50	Plan B60
Im Alter			
Altersrente mit Kapitaloption	Bestimmung Altersrente siehe unten		
Altersgutschriften	7/10/15/18 % des versicherten Lohnes		
Pensioniertenkinderrente	20% der Altersrente pro Kind		
Bei Invalidität			
Invalidenrente Wartefrist 12 Monate *	40% des versicherten Lohnes	50% des versicherten Lohnes	60% des versicherten Lohnes
Invalidenkinderrente Wartefrist 12 Monate *	20% der Invalidenrente pro Kind		
Befreiung der Beitragszahlung: Wartefrist 3 Monate	in Höhe der Beiträge		
* frühestens nach Ausschöpfung der Krankentaggeldleistungen (in der Regel nach 24 Monaten)			
Im Todesfall			
Ehegattenrente / Lebenspartnerrente	60% der Invalidenrente bzw. der laufenden Altersrente		
Waisenrente	20% der Invalidenrente bzw. der laufenden Altersrente pro Kind		
Todesfallkapital	in Höhe des vorhandenen Altersguthabens, soweit dieses nicht zur Finanzierung der Ehegattenrente / Lebenspartnerrente benötigt wird		

Massgebend für die Leistungen sind das Vorsorgereglement und der jeweilige Vorsorgeplan.

Bestimmung der Altersrente

Die Höhe der Altersrente ist abhängig vom vorhandenen Altersguthaben, welches seinerseits abhängig ist:

- vom Beitrittsalter
- von der Höhe des versicherten Lohnes
- von den zukünftigen Altersgutschriften
- von der Höhe der eingebrachten Freizügigkeitsleistung und weiterer reglementarischer Einmaleinlagen
- vom Zinssatz (Bestimmung durch die Versicherungskommission, für den obligatorischen Teil des Altersguthabens gelten die gesetzlichen Mindestvorschriften)
- vom Rentenumwandlungssatz (Bestimmung durch die Versicherungskommission, für den obligatorischen Teil des Altersguthabens gelten die gesetzlichen Mindestvorschriften)